



Ina Latendorf, MdB

Mitglied des Deutschen Bundestages
Agrarpolitische Sprecherin der Fraktion
DIE LINKE im Bundestag

Pressemitteilung

Flächenstilllegung sinnvoll ausgestalten.

Berlin, 22.06.2023

Bezug:

Anlagen:

Ina Latendorf, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 1.823

Telefon: +49 30 227-73164

E-Mail : ina.latendorf@bundestag.de

Funktionen:

Agrarpolitische Sprecherin der
Fraktion DIE LINKE

Mitglied im Ausschuss für Ernährung
und Landwirtschaft

Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro

Dr. Felix Baumert

Domstr. 5

18273 Güstrow

0151 7017 1157

ina.latendorf.ma03@bundestag.de

„Nichts spricht dagegen, landwirtschaftliche Flächenstandorte mit unterdurchschnittlichem Ertragspotential aus der Produktion zu nehmen und als Brache auszuweisen“, erklärt Ina Latendorf, agrarpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Bundestag, zur Plenardebatte über den Unionsantrag zur Aussetzung der 4%-Flächenstilllegung.

„Eine solche Maßnahme“, so Ina Latendorf weiter, „sollte zusätzlich mit Mitteln aus der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) honoriert werden. Der Antrag der Unionsfraktion legt aber die Axt an die ökologischen Maßnahmen, die mit der letzten Reform in der GAP verankert worden sind.“

Die Obfrau im Agrarausschuss erläutert:

„Die Union will weniger Ökologie und mehr Produktion. Die Wahrheit ist jedoch, dass wir mit mehr Produktion allein keine Ernährungssicherheit herstellen. Insbesondere die jetzt diskutierten 4% helfen nicht wirklich weiter. Vielmehr sind die Getreidespekulationen und die Produktionsbedingungen in den Blick zu nehmen.“

Ina Latendorf abschließend: „DIE LINKE fordert die sinnvolle Ausgestaltung der Flächenstilllegung als Teil des sozial-ökologischen Umbaus der Gesellschaft – für die Renaturierung und für eine umweltverträgliche Landwirtschaft insgesamt.“